

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der
Zooparkfreunde in Erfurt e. V.

www.zooparkfreunde.de
www.zoopark-erfurt.de

Elefanten:

Seiten 2 und 3:
*Schönes und Trauriges
bei den Dickhäutern*

Engagement:

Seiten 6 und 7:
*Tierpatenschaften werden
immer beliebter*

Zooparkleitung:

Seiten 8 und 9:
Neuaufstellung steht an

Rückblick:

Seiten 10 und 11:
Das Jubiläumsjahr 2013

Putzmuntere Gesellen

Die Kea-Anlage steht kurz vor der Eröffnung

Wir sind Goldsponsoren:

 Sparkasse
Mittelthüringen



Kommentar



Ein verlorenes Jahr

In den fast 21 Jahren Vereinstätigkeit haben wir schon viel erlebt – Höhen und Tiefen, große Erfolge und Rückschläge, gelungene Projekte und gescheiterte Vorhaben. Gegenwärtig durchlaufen wir gemeinsam mit dem Thüringer Zoopark wieder eine spannende, herausfordernde Phase.

Der Wechsel des Zoodirektors nach Stuttgart hat eine Lücke gerissen, die nun mühsam gefüllt werden muss. Für die Saisonöffnung sind die erforderlichen Arbeiten im Verzug, bei der Elefantenanlage drohen Verzögerungen, unsere Kea-Anlage wird neuerdings als nur noch „eingeschränkt begehbar“ zugelassen. Wir können nur hoffen, dass sich die Stadtverwaltung der Dringlichkeit eines neuen Zooparkdirektors bewusst ist, denn die Einarbeitung wird Zeit brauchen und Probleme mit sich bringen. Wir benötigen beispielsweise dringend die Entscheidung für die Planung der Gelbfuß-Känguruanlage.

Dietmar Schumacher
Vereinsvorsitzender

Impressum

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e. V.

Kontakt:

Zum Zoopark 1 · 99087 Erfurt

Telefon: 0361 7518833

Telefax: 0361 7518817

E-Mail: info@zooparkfreunde.de

www.zooparkfreunde.de

Auflage: 2.500 Stück

Der Bezug des „Zooparkfreunds“ ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion: Stephan Zänker

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Layout/Druck: Schneider Media GmbH, Riechheim

Titelfoto: © Bachert/fotolia.com

Größtes Projekt in d Die Kea-Anlage

Bei seinem traditionellen Neujahrsempfang im Januar hat der Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e. V. eine überaus positive Bilanz gezogen und neue Projekte in Aussicht gestellt, die die Attraktivität des Thüringer Zooparks weiter erhöhen werden.

Rund 230 Zooparkfreunde waren am 25. Januar ins Radisson BLU Hotel gekommen, um gemeinsam auf das Jahr 2013 zurückzuschauen und einen Ausblick in die Zukunft zu wagen. Festredner war diesmal der Präsident der IHK Erfurt und Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mittelthüringen, Dieter Bauhaus. Er entführte die Gäste des Empfangs auf eine hochaktuelle Reise in die Untiefen des Geldmarktes und hob zugleich hervor, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement unseres Vereins ist. Die Sparkasse begleite es schon sehr lange mit einem finanziellen Zuschuss und werde diese Unterstützung fortsetzen.

„Das Jahr 2013 wurde von unserem 20. Vereinsgeburtstag geprägt“, berichtete Vorsitzender Dietmar Schumacher in seinem Rückblick. Mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen sei das Jubiläum gebührend gefeiert worden. So gab es allein sieben Zoovorträge und drei Sonderführungen auf dem Roten Berg, außerdem Zoofahrten nach Gotha, Nürnberg und Tschechien sowie die Geburtstagsfeier am 13. September. Auch die Vereinsfinanzen können sich sehen lassen. So wurden 2013 Gesamteinnahmen von rund 210.000 Euro verzeichnet. Den größten Posten bilden dabei die Tierpatenschaften – die 316 Paten legten eine Spendensumme von stolzen 59.000 Euro zusammen.

Aber auch die Zoolotterie lief hervorragend, es konnten insgesamt 57.000 Lose verkauft werden. Und auch die Villa im Zoo, die für Veranstaltungen und Übernachtungen gebucht werden kann, trug erheblich zur positiven Bilanz bei. Die Einnahmen sind auch dringend nötig, denn die Zooparkfreunde

realisieren gerade das bislang größte Projekt ihrer Vereinsgeschichte: eine begehbbare Kea-Voliere, deren Baukosten in Höhe von 175.000 Euro sie komplett übernommen haben. „Voraussichtlich können wir die Anlage im Mai eröffnen“, teilte Dietmar Schumacher mit. Die sehr kontaktfreudigen Bergpapageien aus Neuseeland würden die Herzen der Zooparkbesucher sicher im Sturm erobern und damit einen weiteren Grund liefern, möglichst oft die Einrichtung auf dem Roten Berg zu besuchen. Die Gesamtanlage, die auf dem Weg von der Giraffenanlage zur Zooschule entstehen wird, weist eine Fläche von rund 600 Quadratmetern auf. Es entsteht

ein Tierhaus mit 23 Quadratmetern Größe und eine 170 Quadratmeter große und sechs Meter hohe Außenvoliere. Inzwischen sind die Arbeiten schon sehr weit fortgeschritten: Derzeit wird an der Fertigstellung des Hauses und an den Außenanlagen gearbeitet. ■



Dieter Bauhaus, Chef von IHK und Sparkasse, hielt beim Neujahrsempfang die Festrede.

Anzeige

GEBEN SIE IHREM ZUHAUSE EIN NEUES GESICHT!

Alles aus aller Neuerung

... z. B. mit Fenstern von Neumann Bauelemente. Von der Planung bis zur Montage profitieren Sie von unserem umfangreichen Sortiment:

- Fenster und Haustüren
- Roll- und Klappläden
- Fassaden
- Markisen
- Verdrächer
- Terrassendächer
- Wintergärten
- Schiebeanlagen
- Heiß- und Garagentore
- Photovoltaik

www.neumann-bauelemente.de
Telefon: 0800 / 66 45 245
Gestartet aus dem dt. Festnetz!

er Vereinsgeschichte:



Wissenswertes zu den Keas

Der Kea oder Bergpapagei (*Nestor notabilis*) ist eine etwa 45 Zentimeter lange Vogelart aus der Gattung der Nestorpapageien. Er ist relativ unauffällig gefärbt mit überwiegend olivgrünem Federkleid; die Unterflügeldecken und der Rücken sind orange gefärbt. Er hat einen recht schlanken, hakenförmigen Schnabel. Der Kea lebt in den Gebirgen der Südninsel Neuseelands, den Neuseeländischen Alpen. Neben Samen, Früchten, Knospen, Knollen und Wurzeln von Pflanzen frisst er auch Insekten und bei Gelegenheit auch Aas.

Keas gelten als sehr intelligente Vögel. Sie sind in der Lage, Werkzeuge zu nutzen und haben ein sehr gutes technisches Verständnis. Allgemein bekannt ist, dass es sehr schwer ist, eine genaue Schätzung zur Anzahl der lebenden Exemplare anzugeben. Dennoch zeigen manche Untersuchungen auf, dass die Populationsgröße vermutlich klein ist. Die geschätzten Größen schwanken von 1.000 bis zu 15.000 Exemplaren. Deswegen gilt der Kea als gefährdet. (Quelle: Wikipedia)



Unsere Geschäftsstelle

Bernd Hopper und Andrea Schröter sind Ihre Ansprechpartner in unserer Vereinsgeschäftsstelle. Beide engagieren sich stark und tragen in erheblichem Maß zu unseren Erfolgen bei. Die Stelle von Frau Schröter, die über das Förder- und Bildungswerk läuft, wurde erst kürzlich bis September verlängert, so dass sie sich weiterhin um die Öffentlichkeitsarbeit für die Tierpatenschaften kümmern kann. Die Geschäftsstelle ist montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr besetzt.

Neben der Vereinsorganisation gehört auch die Präsenz bei Veranstaltungen zu den Aufgaben der Geschäftsstelle. So waren wir im März bei der Thüringen-Ausstellung gemeinsam mit dem Zoopark vor Ort und wurden dabei von unseren Vereinsmitgliedern Frau Trüffel und Frau Juch unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Zoolotsen werden aktiv

Am 28. März trafen sich die Zoolotsen zu ihrer ersten Besprechung in diesem Jahr. Unter der Leitung von Beirat Lutz Asmus übernehmen sie an besucherstarken Tagen die Aufsicht im begehbaren Lemurenwald. Die ehrenamtliche Tätigkeit bringt interessante Kontakte zu den Menschen und zu den Tieren. Wenn Sie das auch erleben wollen, dann sollten Sie das Team der Zoolotsen verstärken! Anmeldungen nimmt unsere Geschäftsstelle entgegen.

Die 29. Zoofahrt

Am 17. und 18. Mai führt uns die 29. Zoofahrt in den Opel-Zoo nach Kronberg im Taunus und in den Tiergarten Heidelberg. Die Fahrt ist mit 96 Anmeldungen bereits ausgebucht, weitere sechs Interessenten stehen auf einer Warteliste. Unser Vorstand hat beschlossen, dass für die Honorare bei den Führungen und Vorträgen von Vereinsmitgliedern 10 Euro pro Person und von Nichtvereinsmitgliedern 15 Euro pro Person eingesammelt werden. Nähere Informationen gibt unsere Geschäftsstelle.

Anzeige

Machen Sie Ihrem Nachwuchs eine Freude mit einem Babyschwimmkurs oder Bambinoschwimmkurs ab 77 €



www.friederikentheme.de

Friederiken Therme Bad Langensalza
Balsam für die Seele

Gleich anmelden:

Friederiken Therme Bad Langensalza
Böhmenstraße 5, 99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603/39760 thermalbad@thueringen-kur.de

Neues aus dem Zoopark



Nachwuchs

Ende November kam in der Afrikasavanne des Thüringer Zooparks Erfurt ein Damara-Zebrafohlen zur Welt. Der kleine Hengst ist gesund und wohlauf. Gemeinsam mit seiner Mama Marca erkundet er bereits ausgelassen und neugierig die Außenanlage, auf der er auch schon mit den anderen Tieren in Kontakt gekommen ist. Besucher können das Zebra, das Marcato getauft wurde, von den Aussichtspunkten aus gut beobachten.

Mit dem kleinen Zebrahengst füllt sich der „Kindergarten“ der Afrikasavanne: Mittlerweile haben alle Säugetiere der Anlage Nachwuchs. Sowohl bei den Rappenantilopen als auch bei den Impalas wurden im vorigen Jahr Jungtiere geboren.

Bilanz

Der Thüringer Zoopark Erfurt zählte im letzten Jahr 460.975 Besucher, 39.537 davon im Aquarium am Nettelbeckufer. Damit gehört der Zoopark er-neut zu den besucherstärksten Freizeiteinrichtungen Thüringens.

Das Ergebnis ist nur um ca. sechs Prozent niedriger als der Wert von 2012; der leichte Besucherrückgang vor allem durch den langen Winter bis April und das katastrophale Osterwetter erklärbar. Erfreulich ist, dass nicht nur Thüringer den Zoopark besuchen, sondern auch immer mehr Gäste aus den umliegenden Bundesländern den Weg nach Erfurt finden.

Die dritthöchste Besucherzahl in der Geschichte des Zooparks zeigt, dass die begehbaren Anlagen, die großzügig gestalteten Landschaften und die zahlreichen Spielplätze auf großen Besucherzuspruch stoßen. Einen bedeutenden Anteil haben außerdem die Mitarbeiter, die mit viel Einsatz und Engagement zu dem erfolgreichen Jahr 2013 beigetragen haben.

Die Elefantenanlage w

Es ist das größte Projekt, das bislang auf dem Roten Berg realisiert worden ist: Im Sommer wird die neue Elefantenanlage fertig. Sie ist die größte und modernste ihrer Art in Deutschland und mit einem Kostenvolumen von 8 Millionen Euro verbunden. Dadurch wird es künftig möglich sein, in Erfurt Afrikanische Elefanten zu züchten.



Ein geschwungener Weg führt von der Elefantenanlage auf das Bergplateau.

Die Ausmaße des Projekts sind inzwischen gut abzuschätzen. Schon vom Wohngebiet Roter Berg aus ist das große Warmhaus der Elefanten gut zu erkennen. Das Dach ist fertig, die Gehege im Innenbereich sind gut erkennbar. Hier gibt es einen großen Freilaufbereich für die Herde mit einem großen Innenpool für Badeaktivitäten, sowie einen für die Besucher einsehbaren Bullenbereich. Gegenwärtig läuft der Innenausbau. Und in Kürze geht es auch mit den Außenanlagen los. Diese sind mit insgesamt über 12.000 qm die größten in Deutschland und sollen eine typische afrikanische Dornbuschsavanne nachbilden. Die Anlage ist so ausgelegt, dass man sechs erwachsene Elefantenkühe mit ihren Kälbern sowie einen erwachsenen Zuchtbullen und einen halbwüchsigen Bullen halten kann.

Was Viele nicht wissen: Die Anlage wird eine Reihe weiterer Tierarten beherbergen, die den Lebensraum mit Elefanten teilen und teilweise sogar in noch engerer Verbindung stehen. Da wäre der Pillendreher, ein Käfer der sich praktisch ausschließlich von Elefantendung ernährt, die Spornschildkröte,

die auch Elefantenkot als Teil ihrer Nahrung hat, oder der Grabfrosch, der seine Trockenzeitüberdauerungsquartiere gern in Elefantensuhlen anlegt. Außerdem noch Angolapythons, Siedleragamen, Achatschnecken und Nacktmulle sowie der Rüssel-springer als kleiner Verwandter des Elefanten.

Wenn die Anlage im Sommer eingeweiht wird, dann gibt es zudem im Westteil des Roten Berges eine neue Wegeführung. Vom Wirtschaftshof kommend, werden die Besucher unterhalb der Elefantenanlage entlanggeführt und können dann entweder geradeaus in Richtung Giraffenhäuser weiterlaufen oder über einen neuen, barrierearmen Weg zum Plateau gelangen. An diesem Weg entsteht gerade ein Elefantenlehrpfad. Zoopädagoge Roy Bätke gestaltet derzeit mehrere Tafeln, die über interessante Aspekte informieren, die weithin kaum bekannt sind, so über Zwergelafanten, die es noch heute in Afrika geben soll, oder über den Waldelefanten, der einst auch unsere Breiten bevölkerte und mit einer Schulterhöhe von sechs Metern geradezu gigantisch groß war. ■

Anzeige

 Sparkasse
Mittelthüringen

Für flotte Bienen und fleißige Brummer.
Wir fördern den Bau des Bienenhauses.



ird im Sommer fertig



Das Warmhaus der Elefantenanlage ist schon weit fortgeschritten.

Ein schmerzlicher Verlust

Am 13. Dezember 2013 wurde die 12-jährige Elefantenkuh Akili ohne vorhergehende Krankheitsanzeichen morgens auf der Seite liegend im Stall aufgefunden. Sie konnte aus eigener Kraft den Kopf nicht heben, sich nicht in Brustlage bringen und nicht aufstehen. Die Zooleitung sowie Zoo- und Vertretungstierarzt wurden hinzugerufen, ebenso die Feuerwehr und der ADAC. Akili konnte ihre Stehfähigkeit trotz technischer Unterstützung nicht wiedererlangen und musste nach weiterem Voranschreiten der schwerwiegenden Symptome (Orientierungslosigkeit, neurologische Ausfälle, Muskelschwäche) am späten Nachmittag von ihrem Leiden erlöst und eingeschläfert werden.

Akilis Körper wurde zur Obduktion in das Institut für Pathologie der Tierärztlichen Hochschule Hannover gebracht und dort in den vergangenen Wochen gründlich untersucht. Die pathologische Untersuchung ergab Befunde, die aufgrund des Festliegens akut entstanden sind (Veränderungen der Haut, Unterhaut und Muskulatur der linken Gliedmaßen/Körperseite, sowie an verschiedenen Organen) und Befunde, die im Zusammenhang mit den festgestellten Symptomen stehen könnten: fortschreitende degenerative Veränderungen in mehreren Bereichen des Gehirns (Nervengewebs-Schädigungen, teils mit ausgebildetem funktionslosem Ersatzgewebe sowie abnormale Erweiterung von Gehirnwasserkanälen). Gewebeschäden des zentralen Nervensystems können aus technischen Gründen (Größe und Standort von z. B. MRT-Geräten sind nicht kompatibel) nicht am lebenden Elefanten diagnostiziert werden, beispielsweise im Vorfeld eines Tausches, und sind nicht heilbar. Je nach Ort und Umfang einer Schädigung

kann in Einzelfällen eine Übernahme von Funktionen durch andere Gehirnbereiche glücken, ein solcher Prozess erfordert allerdings einen sehr langen Zeitraum und ist nicht erfolgreich, wenn es sich, wie in diesem Fall, um fortschreitende Veränderungen handelt. Bei liegenden Tieren dieser Größe kommt erschwerend hinzu, dass aufgrund der großen Körpermasse bereits nach einigen Stunden Gewebs- und Organschäden eintreten, die zum Tod des Tieres führen.

Die Ursache für die degenerativen Veränderungen in Akilis Gehirn bleibt unklar. Aus der Art der gefundenen Gehirnveränderungen ergeben sich jedoch keine Hinweise auf ein akutes infektiöses Geschehen oder einen direkten Zusammenhang mit dem acht Wochen zurückliegenden Transport, ebenso konnte eine Verletzung ausgeschlossen werden. Die Befunde der pathologischen Untersuchung zeigten keine Gemeinsamkeiten mit denen der in Frankreich kurz zuvor plötzlich verstorbenen Erfurter Elefantenkuh Seronga. Die Obduktion von Seronga ergab nach Information aus Frankreich eine durch ein Encephalomyocarditisvirus bedingte Herzmuskelentzündung. Der Erreger wurde bei Elefanten bislang nur in Australien, Südafrika und dem Süden der USA nachgewiesen. Der Infektionsverlauf ist sehr rasch (innerhalb von bis zu 10 Tagen kommt es entweder zum plötzlichen Tod des Tieres oder zu einem Überwinden der Infektion durch die körpereigene Abwehr) und eine direkte Ansteckung von Elefant zu Elefant konnte bislang nicht nachgewiesen werden. Die Untersuchungen zur Identifizierung der Ansteckungsquelle sind noch nicht abgeschlossen. ■

Neues aus dem Zoopark



Erdmännchen

Die quirligen Erdmännchen gehören zweifellos zu den Besucherlieblingen auf dem Roten Berg. Vor wenigen Wochen nun hat sich bei ihnen Nachwuchs eingestellt. Allerdings ist die Feststellung eines solchen Ereignisses bei den Erdmännchen schwierig, denn die Jungtiere befinden sich anfangs im sicheren Höhlenlabyrinth unter der Erde. Irgendwann aber kommen auch sie ans Tageslicht – zur großen Freude der Pfleger und der Besucher. Kein Wunder, dass sich vor dem Gehege in direkter Nachbarschaft zu den Löwen nun noch größere Menschentrauben bilden.

Wir gratulieren ...

... folgenden Vereinsmitgliedern nachträglich zum besonderen Geburtstag:

- zum 50.:** Andrea Hannemann (04.03.); Susanne Meyer (30.03.)
zum 60.: Roswitha Kurzbach (02.02.)
zum 65.: Regina Waldschmidt (21.01.); Dr. Jutta Lindemann (08.02.); Helga Löffler (04.03.); Günter Collette (16.03.); Gudrun Quitt (08.04.)
zum 70.: Dr. Ingo Michel (10.01.); Ingeborg Gabler (16.01.); Edeltraud Schaub (29.01.); Helmut Peter (06.03.); Ralf Krautwurst (18.03.); Siegfried Börner (20.03.); Jürgen Hieber (13.04.)
zum 75.: Dietmar Schumacher (25.01.); Harald Hagemann (21.02.); Monika Melcher (04.04.)
zum 82.: Kurt Baier (05.03.); Fritz Jäger (22.03.); Egon Baumbach (27.03.)
zum 84.: Ursula Stern (15.04.)
zum 86.: Rudi Kleffel (12.01.); Charlotte Göbel (18.03.)
zum 87.: Anni Schauer (30.01.)
zum 88.: Eva-Lieselotte Paul (06.04.)
zum 89.: Irmgard Sander (18.03.)
zum 90.: Johanna Daniel (11.02.); Angela Böhm (14.02.); Gerda Benisch (26.03.)

Anzeige

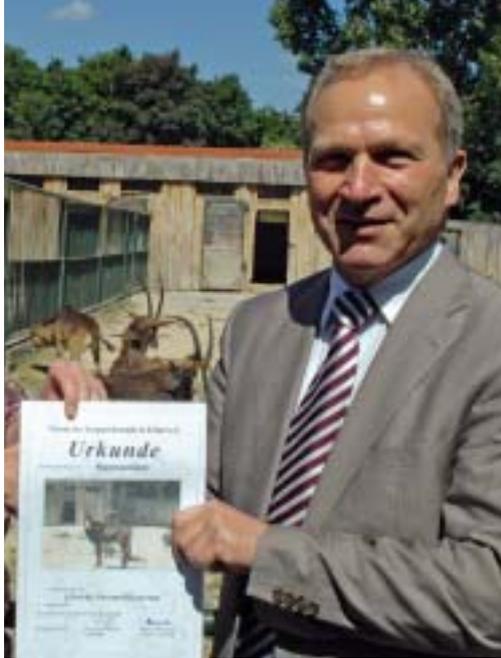
Hi Egon, such dir endlich mal 'ne eigene Bude!

Hier finden Sie tierisch gute Angebote

Wohnen in der WbG "Erfurt" eG – mehr als ein Zuhause
 Bei uns finden Sie attraktive 1- bis 5-Raum-Wohnungen mit TOP-Service.

Johannesstraße 59 · 99084 Erfurt
 Wohnungsangebote: Tel.: 0361 7472-234
www.wbg-erfurt.de

Wohnungsbau
 Genossenschaft
Erfurt.



Auch in jüngster Zeit sind neue Tierpaten gewonnen worden, so Vermessungsingenieur Norbert Efflein und Frank Jacoby von der LSB Sportmanagement Ende März übernahm der Sportpark Johannesplatz die Patenschaft für Nashorn „Dino“. Geschäftsführer Jan Rothe durfte mit Sohn Emil den Dickhäuter

Wieder viele neue Tierpaten

Seit nunmehr 16 Jahren gibt es die Möglichkeit, eine Patenschaft für ein Tier im Thüringer Zoopark abzuschließen. Aus der Anfangsidee hat sich inzwischen eine breite Bürgerbewegung entwickelt, die immer weiter wächst. Inzwischen knüpfen weit mehr als 300 Menschen Jahr für Jahr diese ganz besondere Verbindung zu ihrem Lieblingstier. Wir führen hier die Tierpaten aus dem 2. Halbjahr 2013 auf.

TSI Thüringer Straßenwartungs- u. Instandsetzungsgesellschaft mbH (Schneeeule); GeoConsult GmbH (Minischwein); Landschaftsbau Erfurt Simonsen & Montag GmbH & Co. KG (Lama); Bauunternehmen Michael Wagner (Rosaflamingo); Landeswelle Thüringen (Clownfisch); Olaf Gottfried (Minischwein); Anne Debus (Schneeeule); G.U.B. Ingenieurbüro AG (Erdmännchen); Martina Truppel (Tomatenfrosch); Rudi Kleffel (Zebraamanguste); Wido Thurm-Löhmer (Feuerwiesel); Katy Thurm (Rothörnchen); Carola Mryholod (Zwergziege); Ines Wagner-Wirth (Borstenhörnchen, Pfeilgiftfrosch); Susanne Rauch (Kurzohr-Rüsselspringer); Ellen Demski (Großer Tanrek); René Heiroth (Minischwein); Tierklinik Gispersleben Dr. Bodo Kröll (Gelbbrustara); Restaurant „La Gondola“ (Thüringer Kaninchen); Madlen Thomas (Sinai-Stachelmaus); Hannelore Henn (Waldrapp); Christian Banse (Minischwein); Martin Jünger (Fauchschabe); Lutz

Asmus (Borstenhörnchen); Martin Schmidt (Zwergwachtel); Daniel Witthuhn (Vogelspinne); Kerstin Marzotko (Gelbhaubenkakadu); Moritz Tscherner (Taggecko); Hei-drun Althanß (Zwergbartagame); Anneli Heuckeroth (Pfeilgift-frosch); Ines Wedemeyer (Zwerg-taggecko); Birgit Rathsmann (Zwergziege); Annelies Merbold (Großer Mara); Sandy Schulze (Zwergbeutel); Jürgen Schäler (Großer Tanrek); Werner Zimmer-mann (Borstenhörnchen); Hubert Gerlach (Großer Tanrek); Monika Gerlach (Klippschliefer); Claudia Schlegel (Pfeilgiftfrosch); Sven Belzer (Kaninchen); Torben Lan-ger (Zwergtaggecko); Hiltrud, Wolfgang & Ingo Heidenreich (Kurzohr-Rüsselspringer); Martin & Mandy Schüler (Minischwein); Kerstin Bischoff (zwei Steinbacher Kampfgänse); Corina Aeply (Borstenhörnchen); Christin & Mar-kus Gruhn (Schneeeule); Marion Walsmann (Heidschnucke); Thomas Hutt (Thüringer Waldesel); Robin Marian Hutt (Borstenhörnchen); Marietta Hutt (zwei Thüringer Kaninchen); Monika Kühn (Pfau); Niclas Kühn (Borsten-hörnchen); Marla Kühn (Zwergziege); Carsten Schneider & Torsten Haß (Trampeltier); Renate Monteiro (Borsten-hörnchen); Marita Krok (Klippschliefer); Tessa Kurth (Minischwein); Astrid König (Zwergmaus); Gabi Grafen (Zwergmaus); Alexandra Ott (Mara); Martin Bodenstien (Katta); Logopädie im Rieth Steffen Pekruhl (Spornschild-kröte); Birgit Rückwart (Erdmännchen); Katrin Hempel (Lachender Hans); Matthias Hempel (Lachender Hans); Hannelore & Egon Baumbach (Rosaflamingo); Martin Geier (Röhlnkaninchen); Horst & Johanna Haring (Gebirgs-lori, Blauer Pfau); Kerstin Götz (Minischwein); Addend GmbH (Riesenkänguru, Shire Horse); Beton-Fertigteilebau Erfurt GmbH (Nashorn); Emons Spedition GmbH (vier Bisons); Autohaus Glinicke (zwei Rappenantilopen); Brau-gold Brauerei (zwei Shire Horses); WBG Erfurt e.G. (drei Erdmännchen); Benedikt Apel (Leopardgecko); Eric Röttger



Anzeige

egapark
Erfurt

Träumen Sie im Blütenmeer

Ein Jahr voller Höhepunkte im egapark Erfurt

Alles für eine stanku Stadt.
www.stadtwenke-erfurt.de
www.egapark-erfurt.de



GmbH (links), Bernd Friedrich vom Autohaus Glinicke und Lutwin Wehr vom Radisson Blue Hotel (Mitte) und beim Karneval im Zoo Kinderprinz Carl I. mit Äpfeln füttern.

(Röhkaninchen); Kati Fickenscher (Riesenskorpion); Anja Haußen (Pfeilgiftfrosch); Peter Hillmer (Bison); Sophia Keidel (Zwerggleitbeutler); Weltenbummler GmbH (Giraffe); Erfurter Bahn GmbH (zwei Nashörner); Birgit Pelke (Giraffe); Gaststätte „Weinberghaus“ (Giraffe); „Campus“-Kinderland (Bulgarenesel); Heidi & Bernd Weidenhaun (Löwe); I&H Glöde (Grüne Baumpython, Panther-Chamäleon); Manuela Irmer (Borstenhörnchen); Laura-Marie Irmer (Pfeilgiftfrosch); Maria & Nicolas Görne Rojas (Schneeeule); Autohaus Gitter (Gepard); Angelika Becher Bestattungsinstitut (Gepard); Apotheke am Zoopark (Elefant); Blobel GmbH (Bison); Karin Klein (Feuerwiesel); Martina Mamsch (Borstenhörnchen); Michaela Mamsch (Goldstirnklammeraffe); Bruno & Margot Möller (Felsenwaran); Clara Heimann (Sinai-Stachelmaus); Harald & Johanna Kretzschmar (Katta); Rosemarie Kohl (Minischwein); Christine Stojanov (Borstenhörnchen); Christian Jung (zwei Mausmakis); Zahntechnik Zentrum Eisenach (Shire Horse); Albrecht Marschetzky (Schneeeule); Stefan Richter (Borstenhörnchen); Christian Weise (Königsnatter); Torsten Jung (Blauer Pfau); Svenja Kirschnick (Vogelspinne); Jasmin Jakob (Zwergmaus); Christiane Borneck (Minischwein); Maritta Meister (Tomatenfrosch); Waltraud Stöfken (Erdmännchen, Lama); Dr. Maren Wölk (zwei Rosaflamingos); Claudia Abicht (Zwergmaus); Margit Dornheim (Zwerggleitbeutler); Frauke Duft-Rühl (Sinai-Stachelmaus); Birgitta Seckel (Sinai Stachelmaus); Erik Abicht (Steinbacher Kampfgans); Ursula Macedowsky (Riesenvogelspinne); Isabell Klappenbach (Minischwein); Sarah Merz (Zwerggleitbeutler); Josi & Jona Hauschild (Sinai-Stachelmaus); Ingenieurgesellschaft mbH Dr. Apitz (Schneeeule); Sebastian Jakob (Pfeilgiftfrosch); Gisela Stanke (Rosakakadu, Rotschulterente); Anke Müller (Zwerggleitbeutler); Brigitte Hänseroth (Erdmännchen); Juristische Fakultät der FSU Jena (zwei Schneeeulen); Renate & Achim Pelke (Lachender Hans); Dr. Heinrich Roth (Schneeeule); Reisse-Bau GmbH (Tüpfelhyäne); Hermine Buchwald (Schneeeule); Robert-Danilo Hühn (Katta); Beatrix Giesdorf (Vogelspinne); FWT GmbH (fünf Rosaflamingos); Stadtfeuerwehrverband Erfurt (Feuerwiesel); Kalle Krum (Goldstirnklammeraffe); Angelika Richter (Minischwein); Hanna Thiele (Ouessantschaf); Ruth Hermann (Gelbe Anakonda); Norbert Elflein Vermessungsbüro (Hinterwälderrind); Alexandra Schwalm (Minischwein); RE-KO GmbH (Rappenantilope); Roswitha Hahn (Zwergmaus); Käthe Kleinecke (Erdmännchen); Manja Seeger (Gelbwangenschildkröte); Anne Vogt (Rotknievogelspinne); LSB Thüringen Sportmanagement



GmbH (Gepard); Inge Götze (Zwerggleitbeutler); Hartmut Götze (Zwerggleitbeutler); Neumann Bauelemente (Elefant); Dr. Jürgen Kurth (Zwergtaggecko); Ruth Lohrke (Zwerggleitbeutler); Barbara Schottmann (Borstenhörnchen); Peter Koch (Zwergwachtel); Joachim Hartig (Schneeeule, Skorpion); Bettina Köhler (Minischwein); Stefanie Hecker (Röhkaninchen); Hannah Steinke (Jemenchamäleon); Desiree Röhn (Schneeeule); Jakob Kreismann (zwei Zwergmäuse); Günter F. Schulze (Amurnatter); Nadine Schmelter (Zwergmaus); Sven Wicke (Zwerggleitbeutler); Werner Kirschbaum (Rosaflamingo); Elke Rasper (Erdmännchen); Lisa & Gerhard Märtens (Zwergmaus); Josephine-Marie Liebaug (Bulgarenesel); Maria & Ronny Holzhäuser (Leopardgecko); Reik Lesemann (Lachender Hans); Danielle Lange (Goldfisch); Dr. Sven Zeeb (Leopardgecko, Taggecko); Ulrich Schumann (Berberaffe); Merle Heimann (Rotknievogelspinne); Orange-Gruppe des Kindergartens Stotternheim (Minischwein); Karsten Löhmer (Riesenskorpion); Siegfried Kluge (Steinbacher Kampfgans); Nolte Umzüge (Bennettkänguru)

Ein herzliches Dankeschön an alle Tierpaten für ihre Unterstützung!

Anzeige

SSV Weerfurt
16. Erfurter Zooparklauf
 Laufpaten für die ganze Familie



Gesamtleiter Torsten Hall und
 Laufpatentin Vanja laden
 herzlich zum Mitmachen ein.

18. SEPTEMBER 2014
www.zooparklauf.de

Diese Lose helfen

Die Zoolotterie ist in die Saison 2014 gestartet und hat mit dem Losverkauf zugunsten der Tiere auf dem Roten Berg begonnen. „Wir hoffen sehr darauf, dass wieder viele Erfurter und ihre Gäste diese Möglichkeit der Unterstützung nutzen“, erklärt Siegfried Kluge, der für die Lotterie zuständige Beirat im Verein der Zooparkfreunde.

Immerhin werden die Überschüsse aus dem Losverkauf dringend benötigt, um den Thüringer Zoopark noch attraktiver zu gestalten. Möglich wird dies zum einen durch die engagierte Arbeit der Losverkäufer, zum anderen durch die unkomplizierten Genehmigungen der Stadt Erfurt.

Wer also etwas für die Tiere auf dem Roten Berg tun möchte, der ist herzlich zum Loskauf eingeladen. Die Stände der Zoolotterie sind am Anger, auf der ega und im Zoopark selbst anzutreffen. Auch auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt wird man wieder direkt im Märchenwald Lose kaufen können. Ein Los kostet 1 Euro, als Hauptgewinn winken immerhin 1.000 Euro. Insgesamt wurden 60.000 Lose aufgelegt.

„Die Gewinnchancen sind bei unseren Serien ziemlich hoch“, wirbt Siegfried Kluge dafür, das Glück einmal zu versuchen. Und dabei etwas Gutes für den Thüringer Zoopark zu tun.

Anzeige



ERLEBNISEINKAUF
im größten Gebraucht-
warenhaus Thüringens

■ Termine
Rabattwochen & Flohmärkte
unter www.stoeberrhaus.de

■ Mitbetreuung & Beratungen
Öffnungszeiten
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-15 Uhr
Eugen-Richter-Str. 28 | Erfurt

Alles für eine starke Stadt,
www.stadtwerke-erfurt.de

„Eine gute Entscheidung braucht Zeit.“

Seit dem 1. Januar ist Kathrin Hoyer erste Werkleiterin des Thüringer Zooparks. Die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt wurde vom Erfurter Stadtrat übergangsweise mit dieser Aufgabe betraut, nachdem Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin zum Jahresende überraschend nach Stuttgart wechselte und dort die Leitung der traditionsreichen Wilhelma übernahm. Wir sprachen mit ihr über die gegenwärtige Situation im Thüringer Zoopark.



Zoodirektorin
Kathrin Hoyer

Frau Hoyer, Sie haben in schwieriger Zeit die Verantwortung für den Thüringer Zoopark übernommen. Was bewog Sie zu diesem Schritt?

Der Wechsel von Herrn Dr. Kölpin nach Stuttgart kam für uns alle sehr überraschend. Nun müssen wir einen geeigneten Nachfolger finden, der das Projekt vom „Zoo der großen Tiere“ fortsetzt und zugleich um neue Ideen bereichert. Dieser Prozess nimmt jedoch Zeit in Anspruch. Und das ist auch notwendig, um eine wirklich gute Personalentscheidung zu treffen. Ende 2013 stand die Frage, wie die Zooparkleitung in der Übergangszeit gestaltet werden könnte. Daraufhin hat mich der Oberbürgermeister gebeten, die Verantwortung zu übernehmen. Ich habe zugesagt, weil ich als zuständige Beigeordnete bereits gut mit dem Zoopark vertraut war und weil es sich ja nur um einen begrenzten Zeitraum handelt. Der Erfurter Stadtrat hat der Berufung im Dezember zugestimmt, so dass die Übergabe nahtlos zum 1. Januar erfolgen konnte.

Wie schätzen Sie die künftige Entwicklung des Thüringer Zooparks ein?

Der Zoopark ist eine der beliebtesten Freizeiteinrichtungen der Region. Und er hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Neue,

großzügige Anlagen sind nicht nur attraktiv für die Besucher, sondern haben auch die Haltungsbedingungen für die Tiere verbessert. Die Erfolge waren nur möglich, weil sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr stark für den Zoopark einsetzen. Insofern bin ich froh, dass ich ein Team an meiner Seite habe, das mit Ideen und Fleiß dazu beiträgt, auch diese schwierige Situation gut zu überstehen. Deshalb habe ich auch keine Sorgen, was die Zukunft anbelangt. Im Gegenteil: Auf dem Roten Berg schlummert noch viel Potential für weitere, spannende Projekte.

Wie geht die Suche nach dem neuen Zoodirektor konkret weiter?

Es hat bereits eine Ausschreibung gegeben. An ihr haben sich 22 Interessenten beteiligt, von denen neun die Voraussetzungen erfüllen. Mit ihnen werden demnächst Gespräche geführt. Dazu bilden wir eine Kommission aus Vertretern der Stadt und Zooexperten. Das Mitwirken externer Sachverständiger ist uns sehr wichtig, um wirklich die bzw. den kompetentesten Bewerber bzw. Bewerberin zu finden. Nach der Entscheidung hängt der Amtsantritt von Kündigungsfristen in der vorherigen Tätigkeit ab. Ich hoffe jedoch, dass wir im Laufe des dritten Quartals einen neuen Zoodirektor haben.

Seit fast 21 Jahren unterstützt der Verein der Zooparkfreunde den Thüringer Zoopark. Wie schätzen Sie dieses Engagement ein?

Der Förderverein hat enorm viel geleistet für die positive Entwicklung des Zooparks. Ohne diese private Unterstützung wären viele Projekte auf dem Roten Berg nicht möglich gewesen. Deshalb ist es gar keine Frage, dass die Zooparkleitung eng mit dem Verein zusammenarbeitet. Das wird sich auch in Zukunft nicht verändern. ■

Neue Mitarbeiter

Unterdessen haben in jüngster Zeit zwei neue Mitarbeiter das Zooparkteam verstärkt. Kai-Uwe Kirsten ist neuer technischer Leiter auf dem Roten Berg. Er kümmert sich um alles, was mit Bau, Reparaturen und Grünpflege zu tun hat. Derzeit fungiert

er zugleich als Bauleiter für die Elefantenanlage – eine Mammutaufgabe. Wenke Adler verstärkt seit einigen Monaten die Marketingabteilung. Hier kümmert sie sich gemeinsam mit Frau Markscheffel und Herrn Zänker um Presseanfragen, Werbung und Veranstaltungen. ■



Veranstaltungen lockten Besucher an

Mit zwei neuen Veranstaltungsformaten erreichte der Thüringer Zoopark in jüngster Zeit stolze Besucherzahlen. Halloween und Karneval dürften sich wohl fest im Jahreskalender etabliert haben. Demnächst locken die Tropennächte – und aus den Klassiknächten werden die Musikalischen Sommernächte.

Was für ein Saisonabschluss: 5.631 Menschen feierten am 31. Oktober im Zoopark zum ersten Mal Halloween. Gruselig verkleidete Kinder, geschminkte Erwachsene, kostümierte Großeltern: Bei dem schaurig-schönen Zoobesuch kam jeder auf seine Kosten. Im Elefantenhaus entstanden beim Kürbisschnitzen viele kleine Kunstwerke, die die Besucher natürlich mit nach Hause nehmen durften. Mutige Gäste durchquerten den Gruselgang und waren davon begeistert. Die Kinder freuten sich über Süßigkeiten, die ihnen unheimliche Geister und Hexen schenkten.

Aber was wäre ein schaurig-schöner Zoobesuch ohne tierische Highlights: Die Elefanten bekamen Riesenkürbisse gefüttert und brachen sie mit viel Geduld und Einfallsreichtum auseinander, bevor sie sie genüsslich verspeisten. Schlangen und Spinnen wurden den Besuchern hautnah präsentiert und kleine Halloween-Esel durften gestreichelt werden. Mit Einbruch der Dunkelheit sorgten eine Feuer- sowie eine Lasershow für den krönenden Abschluss der Veranstaltung.

1.909 Besucher, zahlreiche verkleidete Kinder und strahlender Sonnenschein – der Karneval im Thüringer Zoopark Erfurt sorgte am 23. Februar für einen gelungenen Ferienabschluss. Der Faschingsumzug mit dem Erfurter Prinzenpaar Ron I. und Juliane I. sowie

dem Kinderprinzen Carl I. führte vom Eingang bis auf Plateau. Und nicht nur kostümierte Feuerwehrmänner, Prinzessinnen und Tiger, sondern auch hübsch geschmückte „echte“ Esel und Lamas begleiteten den bunten Zug. Besonders Kinderprinz Carl I. hatte sichtlich Spaß daran, seine Kamelle vor tierischer Kulisse zu verteilen. Das Kinderprinzenpaar übernahm auch eine Tierpatenschaft – für ein Jemen-Chamäleon, welches bestens zu Karneval passt.

Im Elefantenhaus bastelten die kleinen Besucher bunte Schmetterlings- oder Kängurumasken. Bei „Reise nach Jerusalem“ oder „Stopp-Tanz“ tanzten unter anderem Batman, Giraffe, Ballerina und kleine Hexe um die Wette. Andere mutige Besucher gingen mit Schlangen und Spinnen auf Tuchfühlung. Die Faschingsparty krönte damit die besucherstarken Winterferien.

Schon bald folgen die nächsten Höhepunkte in der Zoopark-Saison: Nach dem Osterfest finden am 30. Mai und 7. Juni die Tropennächte statt, am 9. Juni gibt es den Kindertag. Die Klassiknächte heißen nun Musikalische Sommernächte und finden am 23. und 30. August statt. Sie bieten natürlich weiterhin klassische Musik, aber künftig auch noch andere Stilrichtungen. Lassen Sie sich überraschen!

Fotos: Dirk Urban (oben), Zoopark (unten) ■

Wir begrüßen als neue Vereinsmitglieder:

Johanna Zwicker; Irene & Roland Hahnel; Erika Karnitzschky; Gertraud Laufer; Familie Waltherr-Buchwald; Sigrüd Weinert; Stefanie Eckardt; Doreen Schneider; Edeltraud Hagel; Margot Dietrich; Christa & Gerd Heine; Dr. Christiana Hensel; Sylvia Hoffmann; Juliane Hübner; Familie Dr. Lemmer; Thomas Moritz; Jens-Rüdiger Brandt; Prof. Ingeborg Aßmann; Margarete Hentsch; Katrin Hempel; Matthias Hempel; Peter Hillmer; Norbert Hüter; Stephanie Möller; Daniela Anshütz-Thoms; Marian Thoms; Birgit Hohlbein; Annelies Merbold; Carsten Gloria; Werner Kirschbaum; Silke Christ-Friedrich; Christa Roland; Christel Kuplers; Susanne Wolf; Christina Rahaus; Helga Marion Hoyme; Roswitha Strehlke; Seliana Blodig von Sternfeld; Daniel Wanzenk; René Kossler; Renate Monteiro; Helmut Schröder; Dennis Bunge; Ingenieurbüro Döhler, Leipzig

Adressen und Beiträge

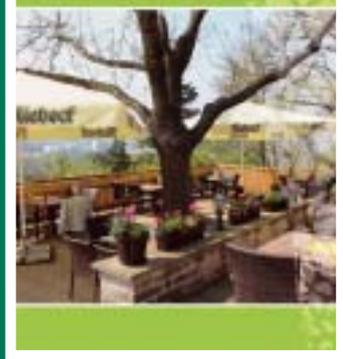
Auch in unserem Verein werden immer mehr E-Mails versendet. Bitte überprüfen Sie, ob sich bei Ihnen etwas geändert hat, damit Sie auf dem Laufenden bleiben. Auch das Thema Mitgliedsbeiträge ist noch aktuell: Alle Rechnungen sind versendet, aber noch nicht alle Zahlungen eingegangen. Bitte überprüfen Sie auch das.

Anzeige

Zoogaststätte Weinberghaus & Bistro Hakuna Matata

- Traditionelle Thüringer Küche
- Eisspezialitäten
- Hausgebackener Kuchen

Genießen Sie den Blick über Erfurt von unserer neuen Terrasse aus!



Rückblick auf das Jub

Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr liegt hinter uns. Grund genug, um an dieser Stelle einmal Rückschau zu halten und an die wichtigsten Stationen zu erinnern.

Termine:

17. und 18. Mai

29. Zoofahrt zum Opel-Zoo Kronberg/Taunus und zum Tiergarten Heidelberg (ausgebucht)

30. Mai

19.00 Uhr, Stadtwerke Erfurt, Magdeburger Allee 34:
Zoovortrag mit Dr. Axel Kwet „Aus meinem Forschertagebuch Südbrasilien“

31. Mai und 7. Juni

18.00 Uhr, Zoopark: Tropen-nächte

9. Juni

10.00 Uhr, Zoopark: Kindertag

27. Juni

18.00 Uhr, Zoopark: Abend-führung

23. und 30. August

18.00 Uhr, Zoopark: Musika-lische Sommernächte

10. September

16.00 Uhr, Zoopark: Tierpaten-treffen

13. September

16. Erfurter Zooparklauf, Treff-punkt an der Schule am Zoopark
Nähere Informationen unter www.zooparklauf.de

4. und 5. Oktober

Zoopark: Zootag mit Blick hinter die Kulissen

31. Oktober

Zoopark: Halloween

Die nächste Ausgabe des „Zoo-parkfreunds“ erscheint voraus-sichtlich im Oktober.

Unsere aktuellen Spender

Nestlé Schöller GmbH; Thüringer Charity Open e. V. Erfurt, Detlef Goss; Lothar Butz; Westfälischer Zoologischer Garten e. V.; WBG Zukunft eG; Marga & Horst Mucke; Sabrina Dorschner; Nicole Schulze; Christin Kudielka; Christiane Beims; SWE Stadtwerke Erfurt GmbH; Sparkasse Mittel-thüringen; Radisson Blu Hotel Erfurt; Familie Haring; IKEA Erfurt; Thüringer Allgemeine; Unger-Park Hausausstellung Erfurt; Getränke Waldhoff Erfurt; Werbeagentur Kleine Arche; Bereitschaftspolizei Thüringen



19. Januar: Beim Neujahrsempfang wird mit Elektro-Manes das 100. Firmenmitglied begrüßt.



6. Mai: Die Zoolotterie startet wegen des langen Winters verspätet in die Saison, was ihren Erfolg jedoch kaum schmälert.



26. Mai: Genau an diesem Tag wurde 20 Jahre zuvor unser Verein gegründet. Wir machten mit Unterstützung von Sponsoren durch eine große Plakatwand am Zoopark und auf den Erfurter Litfass-Säulen darauf aufmerksam.



1. August: Der erneuerte Picknickplatz wird an den Zoopark übergeben. Links im Bild Ralf Haubold vom Sponsor Unger-Park

Jubiläumsjahr 2013



23. bis 25. August: Mit rund 90 Teilnehmern besuchen wir die Zoos in Prag und Usti nad Labem. Foto: Lutz Asmus



2. Oktober: Beim Tierpatentreffen gibt es mit 160 Teilnehmern einen neuen Rekord.



26. August: Unser Verein startet das größte Projekt seiner bisherigen Geschichte – den Bau der Kea-Voliere.



13. September: Zum Jubiläum wurden auch neue Tierpatenschaften abgeschlossen. Hier brachten sich die Braugold-Brauerei, das Autohaus Glinicke, der Personaldienstleister Addend, die Spedition Emons und der Beton-Fertigteilbau Erfurt ein. Mit einem ausgelassenen Fest begehen wir den 20. Geburtstag unseres Vereins auf dem Bergplateau des Zooparks. Der Vorstand bedankte sich ganz besonders bei den verdienten Mitgliedern Günter Praedicow und Karl-Heinz Walther. Foto rechts unten: Dirk Urban



Natürlich ist das nur eine kleine Auswahl an Ereignissen. Nicht vergessen werden dürfen die Zoofahrten nach Nürnberg und Gotha, die sieben Zoovorträge, die Mitgliederversammlung, die Weihnachtsfeier und die drei Sonderführungen im Zoopark. Und die Reihe ließe sich noch weiter fortsetzen ... Es war eben ein standesgemäßes Jubiläumsjahr.

Die letzte Spalte

Machtspiele

Nicht erst seit der Krimkrise ist allgemein bekannt, dass die Menschen den Tieren in mancherlei Hinsicht ähneln.

So ein Leitwolf beispielsweise, nennen wir ihn mal Wladimir, muss natürlich dem ganzen Rudel beweisen, dass er seinen Titel zu Recht trägt. Am einfachsten geschieht das, indem er dem Nachbarrudel das Revier streitig macht. Das klappt natürlich nur, wenn der benachbarte Leitwolf schwächer ist oder gerade neu im Amt und damit noch etwas unkoordiniert. Dann kann man ihn einfach vertreiben und nachher so tun, als sei nichts gewesen. Noch besser ist es, wenn Teile des Nachbarrudels unzufrieden sind und unseren Wladimir zu Hilfe rufen. Dann kann man sich die besten Stücke sichern und zugleich etwas wirklich Gutes tun.

Der Jubel des eigenen Anhangs ist im Erfolgsfall gewiss. Klar, es könnte auch noch andere Rudel im Wald geben, die wohl auch stärker sein mögen, aber die werden es sich dreimal überlegen, ob sie wegen ein paar Verlierern gleich ein großes Beißen riskieren. Zumal sie ja meistens selbst im Glashaus sitzen, weil sie es in anderen Fällen ähnlich handhaben wie unser Wladimir.

Am Ende ist es immer so, dass der stärkere Wolf gewinnt. Und bei den Menschen? Ja, bei den Menschen gibt es durchaus Beispiele, bei denen es anders läuft. Vergleichbar mit der Situation, die entsteht, wenn die einfachen Wölfe unserem Wladimir nicht blindlings folgen, sondern mitreden, mitentscheiden.

Ja, ich weiß, man soll sich keinen Illusionen hingeben. Aber Träumen ist doch wohl noch erlaubt, oder?

Stephan Zänker

Eselreiten

Seit vielen Jahren erfreut sich das Eselreiten auf dem Bergplateau großer Beliebtheit. Gesucht wird jemand, der diese Tradition fortführt. Dafür gibt es auch eine Aufwandsentschädigung. Interessenten melden sich bitte in unserer Geschäftsstelle.

Ihre Vorteile



Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

Eine Mitgliedschaft im Verein der Zooparkfreunde ist nicht nur eine gute Sache für den Zoopark, sondern auch eine Investition, von der jedes Mitglied profitiert.

Vorteile auf einen Blick:

- freier Eintritt in den Zoopark zu unseren Vereinsveranstaltungen
- 30 Prozent Rabatt auf die Zoopark-Jahreskarte
- ermäßigter Eintritt in zahlreichen befreundeten Zoos
- kostenloser Bezug unserer regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Der Zooparkfreund“ mit interessanten Beiträgen
- regelmäßige Informationen zum Vereinsleben und zu Neuigkeiten aus dem Zoopark
- Führungen durch den Zoopark bei den Mitgliedernachmittagen
- pro Jahr vier interessante Zoovorträge
- Einladung zu unseren jährlichen Vereinsfahrten in andere Zoos

Unsere Spendenkonten:

■ Allgemein:

IBAN DE24 8205
1000 0130 1285 97

■ Elefantenanlage:

IBAN DE24 8205
1000 0125 1251 00

beide bei der Sparkasse
Mittelthüringen
BIC HELA DE F1 WEM

Verein der Zooparkfreunde
in Erfurt e. V.

Am Zoopark 1 · 99087 Erfurt
Telefon: 0361 7518833
Telefax: 0361 7518817
info@zooparkfreunde.de

www.zooparkfreunde.de

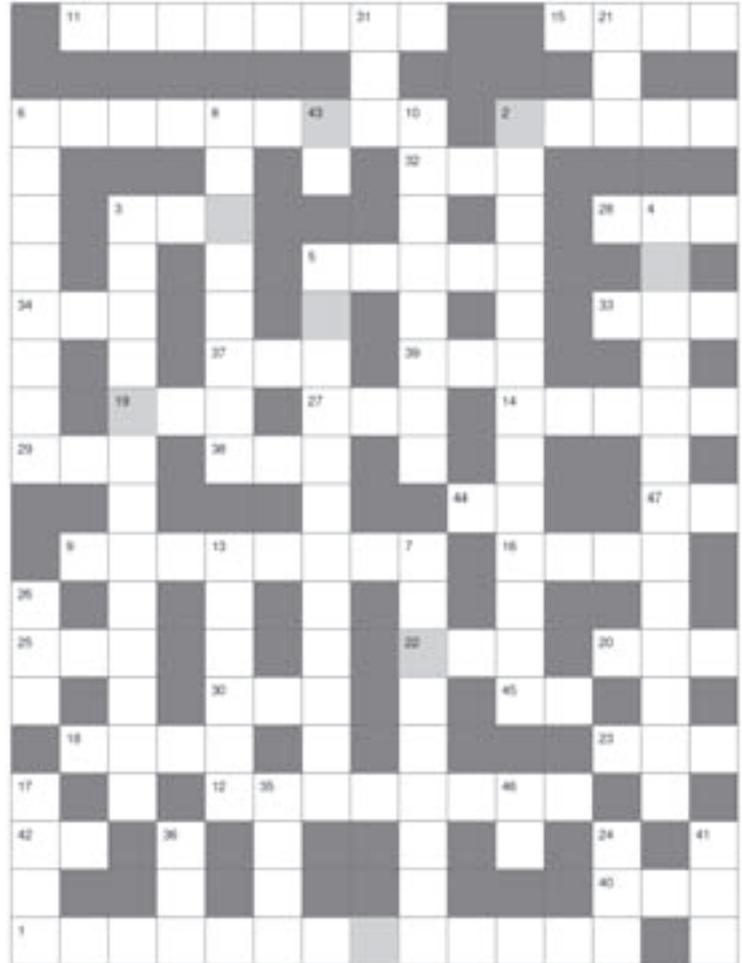
Kreuzworträtsel

Waagrecht:

- 01 Individualist
- 02 fossiler Brennstoff
- 03 Boot der Araber
- 05 Unterwasserschiff
- 06 Sportgerät für Ballspiele
- 09 Fehlschlag, Mißerfolg
- 11 plastische Darstellung Christi am Kreuz
- 12 Zeichen
- 14 Speisefisch
- 15 Anrede
- 16 Gattin Lohengrins
- 18 amerikanische Münze
- 19 deutscher Kirchenmusiker († 1847)
- 20 belgisches Seebad
- 22 Mutter Gunthers
- 23 persische Rohrflöte
- 25 Beamtentitel
- 27 unbestimmter Artikel
- 28 häufig
- 29 Privater Fernsehsender
- 30 getrocknetes Gras
- 32 lateinisch: ich
- 33 britische Insel
- 34 Angst, -traum
- 37 Aktion
- 38 Berg bei St. Moritz
- 39 Abk. für Abonnement
- 40 griechischer Buchstabe
- 42 Intelligenzkoeffizient
- 44 italienische Tonsilbe
- 45 Verneinung (engl.)
- 47 freundschaftliche Anrede

Senkrecht:

- 02 nachprüfen
- 03 alte Maßeinheit für 100 kg
- 04 Handelsschiff
- 05 Gespräch
- 06 fernöstlicher Staat
- 07 Bastlerwerkzeug
- 08 unheilabwehrende Anhänger (Mz.)
- 10 Widerhall
- 13 Gegenteil von Alles
- 17 sagenhafte Wasserbewohnerin
- 21 bestialisch
- 24 Küstenfluß in NO-Spanien
- 26 verwirrt
- 31 Inseleuropäer
- 35 Abgott
- 36 Gebühreneinzugszentrale
- 41 altindischer Sagenheld
- 43 Kfz-Zeichen von Gießen
- 46 Vorsilbe



Senden Sie das Lösungswort, das sich aus den hellgrauen Kästchen ergibt, bitte bis zum 30.06.2014 an unsere Geschäftsstelle. Unter allen Einsendern verlosen wir drei Flaschen Affenschweiß.

Unsere großen Spender und Tierpaten

Spedition Emons; Radisson BLU Hotel Erfurt; Reiseunternehmen „Weltenbummler“; Beton Fertigteilbau Erfurt GmbH; Erfurter Bahn GmbH; Psychotherapeutin Sylvia Wunderlich; Heidi und Bernd Weidenhaun, Kerspleben; Neumann Bauelemente GmbH; Apotheke am Zoopark; Birgit Pelke; Harald Kretschmar; Jana & Matthias Weigand; Familie Hutt/Walsmann; FWT GmbH, Langula; Reisse Bau GmbH & Co. KG; Erfurter Gleisbau GmbH; Stadtwerke Erfurt Gruppe; Dubliner Irish Pub; Braugold-Brauerei; Ehepaar Haring; Automobilzentrum Glinicke; Addend Personaldienstleister, Erfurt; Zahntechnik-Zentrum Eisenach; Sparkasse Mittelthüringen; Nestlé Schöller GmbH; Autohaus Gitter; PRO-MO Beschäftigungsgesellschaft; LSB Thüringen Sportmanagement GmbH; Unger-Park Hausausstellung Erfurt; Rehse Landschaftsbau Erfurt; Getränke Waldhoff Erfurt; Sportpark Johannesplatz; Ströer Deutsche Städte Medien; Zoogaststätte „Weinberghaus“; Antenne Thüringen